

FF KURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER
AUSGABE 2011 FF TRAUSDORF

TRAUSDORF

24-Stunden- Feuerwehrjugendübung

Seite 6/7



Zu- und Umbau

Seite 4/5

Einsätze

Seite 9 - 12

Veranstaltungen

Seite 17 - 20

VORWORT des Kommandanten



Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer!



OBI Anton FILIPICH

Als Ortsfeuerwehrkommandant freut es mich sehr, dass Sie Interesse an der Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr zeigen. Auch heuer wollen wir den FF-Kurier dazu nutzen, Sie möglichst umfassend über unsere Tätigkeiten zu informieren. Meist unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit erbringen die Kameraden Tag für Tag ihre Leistungen, stehen zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz und rund um die Uhr in Bereitschaft. Pump-

arbeiten nach Regenfällen im letzten Sommer haben uns genauso gefordert wie einige Verkehrsunfälle und leider auch wieder Wohnhausbrände.

Nur der Bereitschaft der freiwilligen Mitglieder und dem Verständnis derer Familien und Dienstgeber ist es zu verdanken, dass rasche und unbürokratische Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird!

Gerne helfen wir natürlich auch allen anderen Vereinen und Organisationen bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Trausdorferinnen und Trausdorfern, die uns bei jeder gebotenen Gelegenheit mit dem Kauf sogenannter „Bausteine“, bei Haussammlungen oder mit sonstigen freiwilligen Spenden finanziell unterstützen! Nur deshalb ist es möglich, den Umbau des Feuerwehrhauses zu bewerkstelligen. Näheres zum Zu- und Umbau finden Sie im Blattinneren.

Besonders stolz bin ich auf unsere jugendlichen Mitglieder, die mit sehr viel Engagement und Freude an die Arbeit gehen. Frei nach unserem Motto „Gott zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr“ werden wir auch weiterhin für Sie da sein um zu retten, schützen und bergen.

Helfen in Not ist unser Gebot!

OBI Anton FILIPICH

Poštovane Trajštofke, dragi Trajštofci!

Kao komandant trajštofskih ognjogascev se veselim, da Vas zanima naše djelo.

Ovim ljetošnim izdanjem naše novinice hoćemo Vas informirati o različnih zadač našega društva. Šarolito djelo ognjogascev se ne vidi čudakrat u javnosti ali ipak dan za danom stoji velik broj dobrovoljnih pomagačev na raspolaganje. Poplave su nas trapile u prođućem ljetu opet isto tako kot prometne nesriće i ognja.

Pripravnost ognjogascev, razumivanje za njevo djelo u familija i kod njevih poslodavcev omoguću, da se najde hitra pomoć onde, kade je potrebn.

Najlipša hvala svim Trajštofkam i Trajštofcem, ki nas finacijelno i ideelno podupiraju kroz cijelo ljetu! Samo s Vašom pomoćom je daljna pregradnja našega stana moguća. Bliže informacije najt ćete na slijedeći strani.

Osebjuno gizdav sam na naše mlade ognjogasce, ki se jako trudu i vježbaju s punim veseljem.

Po starom geslom „Bogu na diku, a bližnjemu na obrambu“ se hoćemo i nadalje zalagati za druge.

S prijateljskim pozdravom

OBI Anton FILIPICH

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

BERICHT des Verwalters



Sehr geehrte Ortsbevölkerung, liebe Jugend!



V Georg LICHTENBERGER

Abermals ist ein erfolgreiches Jahr vergangen. Wir freuen uns, dass wir wieder einen Neuzugang in unserer Mannschaft verkünden dürfen. Weiters sind auch Kameraden von unserer Feuerwehrjugend in den Aktivstand getreten, für die neue Uniformen und Einsatzausrüstung angeschafft wurden.

Unsere Mannschaft ist auch sehr wissbegierig, und so wurden im vergangenen Jahr neben den monatlichen Übungen und Schulungen von 13 Kameraden 16 Aus- und Weiterbildungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule absolviert.



Ich möchte Ihnen kurz den Neuzugang unserer Wehr vorstellen:

JFM Sandra Rosenich

Alter: 15

Beruf: Schülerin

Bei unserer Jahreshauptdienstbesprechung, die am 4. Feber 2011 abgehalten wurde, ist unser Kamerad **FM Patrick Stalanich** angelobt worden.



Im Kommando unserer Wehr gab es Veränderungen: Mit 1. Jänner 2011 übernahm FM Mark Golubich die Funktion des Gruppenkommandanten und ist nun vollwertiges Vorstandsmitglied der Feuerwehr Trausdorf.

HFM Mark Golubich / Alter: 24 / Beruf: Elektriker

Bei der Jahreshauptdienstbesprechung berichtete unser Kommandant von den Eigenleistungen, die bezüglich des Zu- und Umbaus von unserer Wehr getätigt wurden. Deswegen bedankte er sich besonders bei OBM Martin Frank und HFM Christian Schoretits für ihre geleistete Arbeit beim Umbau im Feuerwehrhaus und zeichnete sie mit dem Titel „Feuerwehrmann des Jahres 2010“ aus.



65 Jahre für Trausdorf

Weiters gratulierten wir unserem dienstältesten Kameraden, BI Viktor Karlich, der heuer seine 65-jährige Zugehörigkeit zur FF Trausdorf feiert. Es ist unmöglich aufzuzählen wie viele Einsatzstunden er für die Ortsbevölkerung geleistet hat. Aber auch heute noch ist er aktives Mitglied im Ehrenzug und hilft bei unseren Veranstaltungen. Unser „Vikerl“ ist ein wahres Vorbild, denn er lebt uns Feuerwehr vor.



Im abgelaufenen Jahr stand wieder unser Feuerwehrausflug auf dem Programm, der uns diesmal ins Mostviertel führte.

Herrliches Wetter hatten wir bei unserem gut besuchten Feuerwehrheiligen Anfang Juli. Auch beim Dorffest waren wir wieder aktiv vertreten und versorgten die Gäste mit deftigen Speisen.

Erstmals organisierten wir ein Feuerwehr-Glühweinstandl, was sich zahlreiche Trausdorferinnen und Trausdorfer nicht entgehen ließen.

Natürlich beteiligten wir uns auch an der Adventfensteraktion und unsere Feuerwehrjugend war wieder für das Schmücken unseres Fensters verantwortlich.

Viele Trausdorferinnen und Trausdorfer kamen am 24. Dezember ins Feuerwehrhaus, um sich das Friedenslicht abzuholen und bei besinnlicher Musik und einem „heißen Getränk“ zu wärmen.

Unser traditioneller Feuerwehrball am Faschingsamstag beendete auch heuer wieder die Ballsaison.

Mehr zu den Veranstaltungen lesen Sie im Blattinneren.

Im Namen der FF Trausdorf bedanke ich mich nochmals für Ihr Kommen und hoffe, dass Sie unsere Veranstaltungen auch weiterhin so zahlreich besuchen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß

V Georg LICHTENBERGER

ZU- und UMBAU des FEUERWEHR



Viele Arbeitsstunden wurden wieder von den Kameraden auf der Baustelle investiert und Manches wurde von Fachfirmen durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

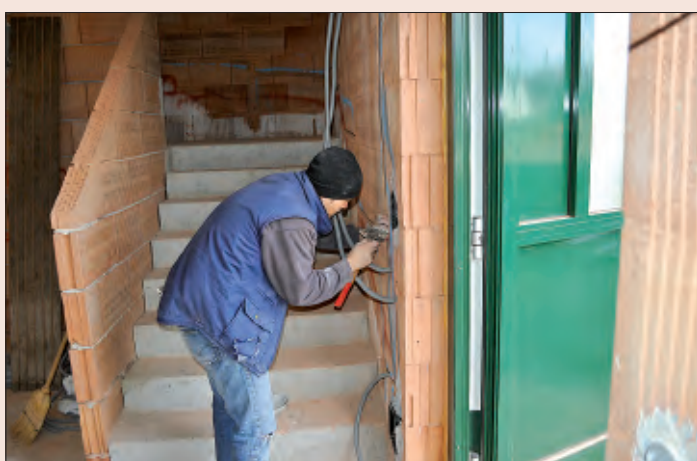
Die Leitungen für die Heizungs- und Elektroinstallationen wurden verlegt, Steckdosen, Schalter und Fassungen montiert, der Innenausbau samt Dämmung wurde fertiggestellt, die Ziegelwände wurden verputzt und der Estrich verlegt. In den nächsten Wochen werden der Fußbodenaufbau im Seminar- und Mannschaftsraum in Angriff genommen und der Bodenbelag sowie Fliesen verlegt.



Abbrucharbeiten im Vorraum



Letzte Stenmarbeiten



RWEHRHAUSES



Verlegen der Heizungs- und Elektroleitungen



Der Innenausbau



Das verputzte Stiegenhaus



Der Vorraum



Der Seminarraum



Der Mannschaftsraum

FEUERWEHRJUGEND der

Unsere Feuerwehrjugend war – wie immer – eifrig und mit viel Elan bei der Sache. Neben den Feuerwehrjugendübungen, welche alle zwei Wochen abgehalten wurden, hatte unsere Feuerwehrjugend auch bei der Floriani-Messe und der Fronleichnamsprozession teilgenommen. Beim Feuerwehrheiligen hatten sie auch tatkräftig mitgeholfen und auch wieder unser Adventfenster geschmückt.

Das Highlight war aber ganz sicher die

24-Stunden-Feuerwehrjugendübung

Am 22. Mai hielt die Freiwillige Feuerwehr Trausdorf für die Feuerwehrjugend eine 24-Stunden-Übung ab. Ziel und Zweck dieser Übung war es, den Jugendlichen einen Überblick über die tatsächliche Arbeit in der Feuerwehr zu geben und das Miteinander zu fördern.

Bereits in den Morgenstunden hatte die Feuerwehrjugend die Aufgabe, einen Flurbrand zu löschen. Bei einer Erste-Hilfe-Schulung wurden wichtige Grundlagen gelehrt, welche auch später bei einem weiteren Übungsszenario - Verkehrsunfall mit einer verletzten Person - in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Ein technischer Einsatz mit einem anschließenden Fahrzeugbrand stand ebenso am Programm, wie das Suchen einer vermissten Person auf dem Flugplatzgelände. In der Freizeit konnte der Turnsaal zwecks sportlicher Betätigung genützt werden.

Den Abend ließ die Gruppe gemeinsam mit den Betreuern am Teich bei Lagerfeuer und gutem Essen ausklingen. Die Jugendlichen verbrachten die Nachtstunden im Turnsaal. In den frühen Morgenstunden musste die Feuerwehr ein weiteres Mal zu einem (Übungs-)Vollbrand auf dem Bauhof ausrücken.

Erst danach durften sich die engagierten Jugendlichen bei einem gemeinsamen Frühstück stärken. Ereignisreiche 24 Stunden lagen hinter ihnen und die Begeisterung der Jugendlichen über die Übung war sehr groß. Den Helfern, allen voran Feuerwehrjugendbetreuer LM Christopher Stanek, sei herzlich für ihren Einsatz gedankt!



FF TRAUSDORF



BEWERBE 2010/2011



Fire-Cross-Run

Am 14. Mai 2010 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Picheldorf den 2. steirischen Fire-Cross-Run. Mit den Kameraden aus Oslip, Harald Nakovich, Michael Pieber, Wolfgang Schumich und einem Freund der FF Trausdorf, Goran Peranović machte sich unser Verwalter Georg Lichtenberger auf den Weg nach Picheldorf in die Steiermark, um an diesem Lauf-event teilzunehmen.

Fast 300 Laufbegeisterte stellten sich der Herausforderung und absolvierten die Strecke von 7,2 km durch Wald und Wiesen. In der Kategorie Gäste erreichte Georg Lichtenberger den hervorragenden 3. Platz und musste sich nur Harald Nakovich und Wolfgang Schumich geschlagen geben. Nach der Siegerehrung wurde natürlich mit allen Kameraden gefeiert. Gratulation an die FF Picheldorf für diese gelungene Veranstaltung.



5. Bezirksfeuerwehrfischen

Am 19. Juni 2010 wurde bereits das 5. Bezirksfeuerwehrfischen abgehalten. In diesem Jahr war wieder die FF St. Margarethen der Veranstalter und lud auf die Teichanlage des „ASV FRÜH AUF“ in St. Margarethen ein. Begonnen wurde um 6.30 Uhr mit der Ziehung der Plätze. Insgesamt nahmen 50 Kameraden aus den Feuerwehren Breitenbrunn, Oggau, Oslip, Rust, St. Margarethen, Wulkaprodersdorf und Trausdorf an diesem Bewerb teil.

Den ganzen Tag wurde eifrig gefischt und am Ende standen die verdienten Sieger fest. Die Einzelwertung gewann Franz Weinreich jun. aus Oslip mit 30,00 kg vor Markus Stalanich aus Oslip und Friedl Sammer aus Breitenbrunn. In der Kategorie Mannschaft gewann Oslip 1 mit 72,17 kg, Zweiter wurde Oslip 2 mit 31,20 kg und Dritter die FF Oggau mit 30,80 kg. Unsere Mannschaft kam über einen Platz im Mittelfeld leider nicht hinaus. Der schwerste Fisch mit 9,00 kg wurde von einem Feuerwehrkameraden aus Wulkaprodersdorf gefangen. Ein angenehmer Angeltag, bei dem, wie schon in den Jahren zuvor, der Spaß, die Freundschafts- und Kameradschaftspflege im Vordergrund standen, endete am Abend bei guter Stimmung.



Atemschutzleistungsprüfung

Am 19. März 2011 fand die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold in Donnerskirchen statt. Dieser Bewerb dient der Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger und wird als Landesprüfung auf Bezirksebene durchgeführt. Der Bewerb setzt sich aus einem praktischen und einem theoretischen Teil zusammen. Der praktische Teil beinhaltet eine Hindernisstrecke, eine Rettungstrecke mit anschließendem Flaschenwechsel sowie das Zerlegen und Zusammenbauen einer Atemschutzmaske. Im theoretischen Teil muss eine Prüfung über allgemeine Fragen und Fragen aus den Bereichen Atmung, Atemgifte und Gerätekunde abgelegt werden.

Auch unsere Wehr war wieder mit 2 Bewerbungsgruppen am Start. Unser Trupp Trausdorf 2 mit HFM Florian Andronik, OFM Lukas Draxler und OFM Andreas Weikovics erreichte in Bronze den guten 9. Rang. Im Bewerb Silber sprang OLM Philipp Ivanschitz für Florian Andronik ein und am Ende konnte der 5. Platz verbucht werden. Unser Trupp Trausdorf 1 mit HFM Mark Golubich, HFM Markus Erhardt und V Georg Lichtenberger erreichte in Bronze den guten 5. Rang und in Silber den 4. Platz. Bei der Siegerehrung wurde unserem Atemschutzwart HLM Daniel Frankendorfer für seine Verdienste als Juror die Bewerterspanne in Silber überreicht. Somit endete der Bewerb für uns sehr erfolgreich, denn wir konnten 3 Pokale mit nach Hause bringen.



12. April 2010: Brandeinsatz - Hilfeleistung

Im Wulkaprodersdorfer Entsorgungsbetrieb Hackl war ein Brand ausgebrochen. Betroffen war ein riesiger Müllhaufen. Einige Feuerwehren waren seit dem späten Nachmittag damit beschäftigt, den Brand zu löschen. Die Löscharbeiten stellten sich jedoch als sehr schwierig heraus, da der brennende Haufen von Baggern zerlegt und unter schwerem Atemschutz gelöscht werden musste.

Wir wurden um ca. 19.30 Uhr nachalarmiert, um die bereits eingesetzten Atemschutztrupps zu unterstützen.

Einsatzstärke: 8 Mann **Einsatzfahrzeug:** TLF

Einsatzdauer: 19.30 - 00.15 Uhr

Weitere Kräfte: FF Wulkaprodersdorf, STF Eisenstadt, FF Großhöflein, FF Neufeld, FF Siegendorf, FF Steinbrunn, FF Wr. Neustadt, FF Zagersdorf, FF Klängenbach, Polizei, Bezirkshauptmannschaft



30. April 2010: Brandeinsatz - Brandmeldeanlage

Um 20.40 Uhr wurden wir zu einem Brandeinsatz im Hotel-Restaurant Wilhelminenhof gerufen. In der Waschküche im Keller war bei einer Industriewaschmaschine ein Schlauch geplatzt. Dadurch entstand viel Hitze und Wasserdampf, welcher den Brandmelder im Raum auslöste. Wir halfen bei den Aufräumarbeiten und waren um 21.30 Uhr wieder einsatzbereit.

Einsatzstärke: 16 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 20.40 - 21.30 Uhr



12. Juni 2010: Brandeinsatz - Wohnhausbrand

Ab 10.00 Uhr fand in Oslip die jährliche Abschnittsübung statt, an der wir selbstverständlich mit Mannschaft und Gerät teilnahmen. Während der laufenden Übung wurden wir um ca. 12.00 Uhr vom Landesfeuerwehrkommando per Funk über einen Wohnhausbrand in Trausdorf alarmiert. Sofort brachen wir unsere Tätigkeiten bei der Übung ab und fuhren zum Einsatzort in die Untere Hauptstraße.

Im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses hatte ein defektes Klimagerät einen Schwelbrand verursacht. Durch die enorme Rauchentwicklung konnte das Gebäude nur mit schwerem Atemschutz betreten werden. Während des Einsatzes wurden wir von der Feuerwehr Rust unterstützt, die mit ihrem Tanklöschfahrzeug, Atemschutzgeräteträgern und technischen Gerät zur Seite stand. Schnell konnte der Brandherd gefunden und größerer Schaden abgewendet werden.

Einsatzstärke: 8 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 12.00 - 13.05 Uhr **Weitere Kräfte:** TLF Rust, Polizei



18. Juni 2010: Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Nachdem sintflutartige Regen- und Hagelschauer über Trausdorf niedergegangen waren, wurden wir um 13.11 Uhr zum Einsatz alarmiert. In der Lerchengasse mussten 5 Keller ausgepumpt werden. Danach verlegten wir Mannschaft und Gerät zur Pumpstation des Abwasserverbandes nächst der kleinen Brücke beim Friedhof. Dort waren wir mit allen unseren Pumpen im Einsatz, um beim Abpumpen der überfluteten Kanäle zu helfen. Um 17.20 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Einsatzstärke: 12 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

Einsatzdauer: 13.11 - 17.20 Uhr



11. Juli 2010: Brandeinsatz - Wohnhausbrand

Während unseres Feuerwehrheurlings wurden wir um 0.22 Uhr zu einem Wohnhausbrand in die Seesiedlung gerufen. Am Einsatzort eingetroffen, konnten wir feststellen, dass eine Gartenmöbelgarnitur in Brand geraten war. Durch rasche Löscharbeiten der Nachbarn konnte aber größerer Schaden verhindert werden. Um 1.10 Uhr war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Einsatzstärke: 16 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 0.22 - 1.10 Uhr

21. Juli 2010: Brandeinsatz - Hilfeleistung

Um ca. 4.00 Uhr früh brach im Entsorgungsbetrieb Hackl in Wulkparodersdorf ein Großbrand im Plastikballenlager aus. Rasch waren 7 Feuerwehren aus dem Abschnitt III im Einsatz. Die Löscharbeiten verlangten den Einsatzkräften eine enorme körperliche Belastung ab, weil die Hitzentwicklung durch den Brand tausender Plastikballen sehr hoch war.

Besonders schwierig war die Wasserversorgung, da über lange Versorgungsstrecken die Wasserzufuhr hergestellt werden musste. Im Laufe des Vormittags wurden immer mehr Einsatzkräfte nachalarmiert. Die Feuerwehr Trausdorf rückte um 11.35 Uhr aus, um mit Atemschutztruppe die am Einsatzort operierenden Kräfte zu unterstützen.

In den Mittagsstunden konnte der Großbrand unter Kontrolle gebracht werden. Wir rückten am Nachmittag wieder ab, da wir für die Brandsicherheitswache bei den Opernfestspielen in St. Margarethen eingeteilt waren. Die Löscharbeiten dauerten bis spät in die Nacht. Insgesamt waren ca. 200 Feuerwehrleute aus 17 Feuerwehren im Einsatz.



Einsatzstärke: 4 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 11.35 - 16.20 Uhr

Weitere Kräfte: FF Wulkaprodersdorf, FF Siegendorf, FF Klingenbach, FF Zagersdorf, FF Steinbrunn, FF Zillingtal, FF Großhöflein, FF Müllendorf, FF Neufeld, STF Eisenstadt, FF St. Georgen, FF Kleinhöflein, FF Antau, FF Hirn, FF Hornstein, FF Donnerskirchen

Juli / August 2010: Brandsicherheitswachen in Mörbisch und St. Margarethen

Wie jedes Jahr hielt die FF Trausdorf bei den Seefestspielen in Mörbisch und den Opernfestspielen in St. Margarethen die Brandsicherheitswachen ab. Wir sorgten für die Sicherheit der Zuschauer und Veranstalter insbesondere während der pyrotechnischen Einlagen der Vorstellungen.

Bei den 13 Diensten wurden insgesamt von 100 Mann 608 Einsatzstunden geleistet.

13. August 2010: Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Ab dem frühen Abend waren wir wieder bei der Brandsicherheitswache bei den Seefestspielen auf der Seebühne in Mörbisch im Einsatz. Auf Grund eines starken Gewitters wurde die Vorstellung abgebrochen und wir fuhren sofort wieder nach Trausdorf, wo durch den starken Regen einige Keller überflutet worden waren. Wir waren mit allen Pumpen in 12 Häusern in der Rechten Wulkazeile, Fasan-, Lerchen- und Waldgasse und im Wilhelminenhof im Einsatz, um die Keller wieder auszupumpen.

Einsatzstärke: 22 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 22.00 - 1.15 Uhr



14. August 2010: Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Nach den heftigen Regenfällen des Vortages konnte der Boden kaum noch Wasser aufnehmen. In der Seesiedlung drohte in mehreren Häusern ein Oberflächenwassereinbruch. Wir waren am Vormittag im Einsatz, um durch Pumparbeiten dies zu verhindern.

Einsatzstärke: 5 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 9.20 - 11.30 Uhr

15. August 2010: Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Um 6.18 Uhr wurden wir zu einem Einsatz in die Waldgasse gerufen. Am Einsatzort hat sich auf Grund der Regenfälle auf einem Grundstück zwischen zwei Häusern ein großer See gebildet. Dieses Wasser floss durch die Kellerfenster in die angrenzenden Häuser und musste abgepumpt werden. Erschwerend kam hinzu, dass in der Waldgasse die Trafostation ausgefallen war und wir unsere Pumpen nur mit unserem Notstromaggregat versorgen konnten.

Gleich zu Beginn des Einsatzes erfuhren wir, dass der Wasserpegel der Wulka stark anstieg und in Wulkaprodersdorf die Wulka bereits an mehreren Stellen über die Ufer getreten war. Sofort machten sich unser Bürgermeister Viktor Hergovich und Kommandant Anton Filipich auf den Weg nach Wulkaprodersdorf, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen.

Währenddessen wurde im Feuerwehrhaus eine Einsatzleitung eingerichtet, Vorbereitungen für die Versorgung der Mannschaft während des Einsatzes durchgeführt und der Stand der Wulka laufend gemessen und überwacht. Vorsichtshalber wurden Sandlieferungen beim Bauhof abgeladen und auch Sandsäcke vorbereitet.

Man konnte feststellen, dass sich die Ausforstungs-, Grabungs- und Umbauarbeiten entlang des Wulkalaufes in der Ortschaft bezahlt gemacht haben, denn die Wulka war in Trausdorf nicht über die Ufer getreten. Unsere Einsatzkräfte blieben dennoch nicht verschont und waren stundenlang in der Waldgasse, am Esterhazysee und auch am Heidehof in Siegendorf bei Pumparbeiten im Einsatz.

Um 17.00 Uhr rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein, denn am Abend waren wieder 12 Mann für die Brandsicherheitswache auf der Seebühne in Mörbisch im Einsatz.

Einsatzstärke: 19 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 06.18 - 17.00 Uhr



2. September 2010: Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Nach starken Regenfällen wurden wir um 12.25 Uhr zu einem technischen Einsatz in die Uferstraße gerufen. Bei zwei Häusern musste Wasser abgepumpt und die Abflussflächen wieder freigelegt werden.

Einsatzstärke: 6 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 12.25 - 13.30 Uhr

26. September 2010: Technischer Einsatz - Hilfeleistung

Nach starken Regenfällen drohte die Reitschule Heidehof abermals vom Wasser der Wulka überflutet zu werden. Ab 8.00 Uhr in der Früh war die Feuerwehr Eisenstadt im Einsatz. Mit Hilfe eines Radladers wurde ein Damm aus Schotter errichtet, um den Heidehof zu schützen. Gegen Mittag waren dann auch die Feuerwehren aus Kleinhöflein und St. Georgen vor Ort, um bei den Pumparbeiten mitzuhelfen. Am Nachmittag wurden dann noch die Feuerwehr Siegendorf und auch unsere Wehr nachalarmiert, um mit Mannschaft und Gerät die Kameraden zu unterstützen. Dabei mussten die Reithalle und die Pferdekoppel ausgepumpt werden.

Einsatzstärke: 12 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 13.20 - 17.00 Uhr
Weitere Kräfte: STF Eisenstadt, FF Kleinhöflein, FF St. Georgen, FF Siegendorf



4. Dezember 2010: Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 5.00 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Unteren Hauptstraße gerufen. Bei der Ortseinfahrt war ein PKW auf der eisglatten Fahrbahn von der Straße abgekommen und anschließend im Graben gelandet. Die Polizei war schon vor Ort und sperrte die Einsatzstelle ab. Mit unserem TLF konnten wir den PKW bergen und die Fahrbahn wieder frei machen. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand.

Einsatzstärke: 14 Mann **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF
Einsatzdauer: 05.00 - 5.55 Uhr **Weitere Kräfte:** Polizei



22. Dezember 2010: Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 8.38 Uhr wurden wir wegen eines Verkehrsunfalls auf dem Güterweg zwischen Trausdorf und Oslip alarmiert. Auf der schneeglatten Fahrbahn waren zwei PKW frontal zusammengestoßen. Bei unserem Eintreffen waren die Polizei und das Rote Kreuz schon vor Ort. Beide Fahrzeuglenker wurden unbestimmten Grades verletzt und ins Krankenhaus in Eisenstadt gebracht. Danach bargen wir einen PKW und stellten ihn gesichert ab. Zur Bergung des zweiten Fahrzeuges wurde die Feuerwehr Oslip nachalarmiert.

Einsatzstärke: 7 Mann
Einsatzdauer: 8.38 - 9.30 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei, Rotes Kreuz, FF Oslip
Einsatzfahrzeug: TLF



13. Jänner 2011: Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 8.48 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Unteren Hauptstraße gerufen. Bei der Ortseinfahrt war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und im Straßengraben liegen geblieben. Der PKW wurde geborgen und die Fahrbahn wieder frei gemacht. Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand.

Einsatzstärke: 9 Mann
Einsatzdauer: 8.48 - 9.10 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei
Einsatzfahrzeug: TLF



21. Feber 2011: Brandeinsatz - Wohnhausbrand

Um 8.53 Uhr wurde unsere Wehr zu einem Zimmerbrand in die Seesiedlung gerufen, wo in der Sauna eines Wohnhauses ein Brand ausgebrochen war. Unter schwerem Atemschutz wurde sofort ein Innenangriff durchgeführt sowie Nachbarwehren nachalarmiert, um weitere Atemschutztrupps stellen zu können. Als der Brand unter Kontrolle war, erschwerten Glutnester im Flachdach des Gebäudes die Löscharbeiten. Diese wurden mit Hilfe der Wärmebildkamera der Stadtfeuerwehr Eisenstadt lokalisiert. Nun konnte die Decke im Inneren des Gebäudes und das Dach gezielt geöffnet und die Glutnester gelöscht werden. Bei diesem Brand wurde niemand verletzt, aber durch die starke Hitze- und Rauchentwicklung wurden die Räume des Hauses schwer beeinträchtigt.

Einsatzstärke: ca. 70 Mann
Einsatzdauer: 8.53 - 12.50 Uhr
Weitere Kräfte: FF Oslip, FF St. Margarethen, STF Rust, STF Eisenstadt, Polizei
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF



30. März 2011: Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 14.02 Uhr wurden wir wegen eines Verkehrsunfalls im Bereich der Unteren Hauptstraße alarmiert. Bei der Kreuzung beim Friedhof waren zwei PKW zusammengestoßen. Ein PKW wurde so beschädigt, dass wir ihn zur Seite schleppen mussten, um die Fahrbahn für den öffentlichen Verkehr wieder frei zu geben. Einer der beteiligten Fahrzeuglenker wurde bei diesem Unfall leicht verletzt.

Einsatzstärke: 7 Mann
Einsatzdauer: 14.02 - 14.50 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF



Die FF TRAUSDORF gedenkt in Ehrfurcht der verstorbenen unterstützenden Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr von uns gegangen sind.

Maria TITZE, Johann BARILITS, Franz GERDENICH, Gilbert WASSERBERGER





Abschnittsübung

Die diesjährige Abschnittsübung des Abschnitts II Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung fand am 12. Juni 2010 um 10.00 Uhr in Oslip statt. Übungsannahme war ein Waldbrand am Ortsrand von Oslip. An der Übung nahmen die Feuerwehren aus Mörbisch, Oslip, St. Margarethen, Rust und Trausdorf teil. Weiters war der Flugdienst Nord an der Übung beteiligt, und es waren zwei Hubschrauber des Bundesheeres sowie ein Hubschrauber der Polizei im Einsatz.

Auf einem Außenlandeplatz bei einer Waldlichtung wurde die Waldbrandbekämpfung begonnen. Unser TLF wurde beim Tankpendelverkehr eingesetzt, mit dem ein zweiter und dritter Angriff zur Brandbekämpfung durchgeführt wurde. Die Mannschaft unseres Kleinlöschfahrzeugs baute am Waldrand einen Wasserbehälter auf, von dem aus mit unserer Tragkraftspritze der zweite Angriff gestartet wurde. Da es während der laufenden Übung in Trausdorf zu einem Wohnhausbrand gekommen war, wurden wir und die Feuerwehr Rust sofort zum Einsatz abkommandiert. Die Übung wurde um ca. 13.00 Uhr erfolgreich beendet, und im Anschluss wurden alle Beteiligten zu Speis und Trank eingeladen.



Inspizierung

Am 1. Oktober 2010 wurden wir im Beisein von Bürgermeister Viktor Hergovich, Vizebürgermeister Walter Kadnar und Vizebürgermeister Franz Zakall von unserem Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Harald Nakovich inspiziert.

Nach der Begrüßung und dem Antreten wurde vor dem Feuerwehrhaus exerziert. Im Anschluss daran wurde eine Einsatzübung im Abbruchhaus hinter dem Sozialzentrum durchgeführt. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand mit einigen vermissten Personen, welche von unserer Feuerwehrjugend dargestellt wurden. Mit schwerem Atemschutz wurde ein Innenangriff sowie die Personensuche gestartet, während mit dem TLF ein Außenangriff und mit dem KLF die Wasserversorgung durchgeführt wurde. Die Übung verlief zur vollen Zufriedenheit des Abschnittskommandanten und der Gemeindevertreter.

Nach der Übung wurden zwei Kameraden von ABI Harald Nakovich ausgezeichnet. Wir gratulieren OLM Daniel Franken-



dorfer und LM Niki Ugrinovics zur Auszeichnung mit dem Feuerwehr-Verdienstzeichen in Bronze für ihre 20-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Im Anschluss an diese Übung lud die Gemeinde alle Beteiligten in den Romantikheurigen Oleander ein.

Übungen

Neben den Feuerwehrjugend- und Bewerbsübungen finden monatlich Zugsübungen statt, bei denen verschiedenste Szenarien simuliert werden, um alle Aufgabengebiete der Feuerwehr regelmäßig zu trainieren. Hier einige Beispiele dazu:



Übung beim Bauhof – Handhabung der Pumpen und wasserführenden Geräte

ÜBUNGEN 2010/2011



Übung in der Kadnarmühle – Übungsannahme war ein Brand in den ehemaligen Wohnräumen der Mühle sowie die Bergung einer vermissten Person.



Übung auf dem Gelände der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt - Rettung einer Person aus einem Silo.



Übung beim Bauhof - Retten von eingeklemmten Personen.



Übung beim Bauhof – Absichern und Bergen von verunfallten Fahrzeugen, Verwendung des Greifzuges mit entsprechenden Sicherungen.



Übung bei der Wohnhausanlage im Mühlweg - Übungsannahme war ein Brand in der Tiefgarage sowie die Rettung mehrerer vermisster Personen.

Besuchen Sie die Homepage der FF Trausdorf:
www.ff-trausdorf.at

Volksschulkinder im Feuerwehrhaus



Am 22. April 2010 besuchten uns die Kinder der ersten und zweiten Klasse unserer Volksschule. Mit den interessierten Schülerinnen und Schülern wurden die Aufgaben der Feuerwehr und das richtige Verhalten bei einem Notfall besprochen. Weiters zeigten wir ihnen unsere Umkleide, in der sie den einen oder anderen bekannten oder verwandten Namen wieder gefunden haben. Alle Kinder durften noch einmal in unseren beiden Feuerwehrautos Platz nehmen, bevor die kleine Exkursion wieder ihr Ende fand.





4. Kommandoklausur

Am 27. November 2010 wurde die 4. Kommandoklausur in der Volksschule Trausdorf abgehalten. Bereits am Vormittag traf sich der gesamte Vorstand, um das abgelaufene Jahr nochmals zu besprechen und die Pläne für die Zukunft zu erarbeiten. Nach interessanten Rückblicken und Statistiken wurden das Budget und die Termine für das Jahr 2011, sowie Übungspläne, die Arbeit mit der Feuerwehrjugend und der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses diskutiert.



Besichtigung der Landessicherheitszentrale Burgenland

Am 18. Jänner 2011 besuchten Abordnungen der Feuerwehren aus Rust, Mörbisch, St. Margarethen, Oslip und Trausdorf die Landessicherheitszentrale (LSZ) in Eisenstadt. Bei diesem Informationsabend wurde uns der Aufgabenbereich der LSZ näher erläutert. Ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsführung und Mitarbeiter der LSZ für diese gelungene Veranstaltung.

Goldene Hochzeit von Maria und Ludwig Migsich

Am 4. Feber 2011 feierte unser Kamerad HLM Migsich Ludwig mit seiner Gattin Maria den 50. Hochzeitstag. Unsere Kommandanten Toni und Robert ließen es sich nicht nehmen, dem Brautpaar zum Jubiläum persönlich zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



Flurreinigungsaktion

Natürlich halfen wir wieder bei der jährlichen Flurreinigungsaktion mit. Bereits in der Früh begannen wir mit der Reinigung des Wulkaufers und des dazugehörigen Bachbettes in unserer Ortschaft. Nach der Entsorgung des gefundenen Mülls wurden alle Helfer vom Tourismusverband zu einer Stärkung eingeladen.



VERANSTALTUNGEN 2010 der FF Trausdorf im Rückblick...

Tag der Feuerwehr 2010

Am 2. Mai 2010 feierte die Ortsbevölkerung mit uns die hl. Messe zum Festtag des hl. Florian. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Messe in der Kirche gefeiert. Zuvor wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz für die gefallenen Kameraden niedergelegt. Wir bedanken uns bei unserem Dorfpfarrer Mag. Franz Borenitsch für die Gestaltung der schönen Messe und bei Ronald Zakall für die musikalische Untermalung.



Fronleichnam

Am 6. Juni 2010 fand die jährliche Fronleichnamprozession durch unseren Ort statt. Bei schönem Wetter nahmen viele Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie zahlreiche Kameraden daran teil. Während der Prozession wurde der Verkehr zur Sicherheit der Gläubigen großräumig umgeleitet, wobei auch einige unserer Kameraden als Verkehrsregler im Einsatz waren.



Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

VERANSTALTUNGEN 2010 der FF Trausdorf im Rückblick . . .

Feuerwehrheurer 2010

Vom 9. bis 11. Juli veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrheurer. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir Jung und Alt beim Feuerwehrhaus begrüßen und verwöhnten unsere zahlreichen Gäste mit bodenständigen Köstlichkeiten und kühlen Getränken. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Reini Kaiser, die Tamburica Trausdorf, das Trajštofski Duo und die Blasmusikkapelle Oslip. Am Samstagnachmittag konnten Interessierte Hubschrauberrundflüge unternehmen. Nach Mitternacht wurden wir während des Festes zu einem Wohnhausbrand in die Seesiedlung gerufen. Beim Frühschoppen am Sonntag sorgten eine Luftrutsche und eine Schießbude für zusätzliche Abwechslung für unsere Gäste. Bis in die Abendstunden ließen wir mit unseren Freunden den Feuerwehrheurer gemütlich ausklingen und manche suchten eine kühle Erfrischung in der neuen „Wulka-bar“.



Feuerwehrausflug 2010

In der Zeit vom 28. bis 29. August 2010 nahmen zahlreiche Feuerwehrkameraden an einem Ausflug ins Mostviertel teil. Nach einer zünftigen Jause beim Parlamentswirt in Ardagger ging es zu einer Strudengau Rundfahrt auf der Donau. Bei schlechtem Wetter, aber dennoch guter Laune konnte die Donaulandschaft genossen und Kameradschaftspflege betrieben werden. Am Nachmittag besichtigten wir unter fachmännischer Führung das Stift Seitenstetten. Der Abend begann mit einer gemütlichen Mostrittertafelrunde, bei der jeder Teilnehmer seine Trinkfähigkeit und Geschicklichkeit beweisen musste. Nach Ablegung der Prüfungen wurden alle zum Mostritter geschlagen. Übernachtet wurde in einem Hotel in Amstetten, und mehrere Ausflugsteilnehmer kosteten noch das Nachtleben in der Stadt genüsslich aus. Am nächsten Tag wurden das Stift Melk und die Gartenanlagen besichtigt. Der Ausflug fand seinen gemütlichen Abschluss im Romantikeurigen Oleander in Trausdorf.





3. Trausdorffest

Am 4. Oktober 2010 fand bereits das dritte Dorffest statt. Als Veranstaltungsort wurde wieder die Magdalenagasse gewählt. Wir wurden mit der Aufgabe betraut, die Hauptküche im Feuerwehrhaus unterzubringen und diese auch zu betreuen. Den zahlreichen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten und es war für alle Altersgruppen etwas dabei. Das Dorffest war auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung, die ganz im Zeichen der Zusammenarbeit der verschiedenen mitwirkenden Vereine stand. Trotz des etwas trüben Wetters, war die Stimmung sehr gut und alle hatten viel Spaß.



Feuerwehr-Glühweinstandl

Am 27. November 2010 veranstalteten wir erstmals einen Glühweinstand. Ab 17.00 Uhr fanden sich viele Trausdorferinnen und Trausdorfer am Dorfplatz ein, um sich bei Musik, Glühwein, Kinderpunsch und Tee gemütlich zu unterhalten und den Abend ausklingen zu lassen. Auch unsere Kameraden aus Oslip besuchten uns. Die Veranstaltung war ein Erfolg und ist auch für das heurige Jahr wieder geplant.

Adventfenster und Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Die FF Trausdorf beteiligte sich an der Adventfensteraktion.

Am 23. Dezember 2010 luden wir zur Präsentation des Adventfensters ins Feuerwehrhaus ein. Natürlich wurde den Besuchern Glühwein, Punsch und Tee gereicht. Auch heuer war wieder unsere Feuerwehrjugend für die Gestaltung des Fensters verantwortlich. Die eingenommenen Spenden kommen der Aktion „Licht für die Welt“ zugute.

Unser Feuerwehrjugendbetreuer LM Christopher Stanek sprach mit den Jugendlichen nochmals über die Übungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr und präsentierte den neuen Übungsplan für 2011. Jedes Mitglied der Feuerwehrjugend bekam neben den Weihnachtsgrüßen auch noch ein kleines Geschenk.

Am Abend machte sich dann unsere Feuerwehrjugend auf den Weg nach Eisenstadt ins ORF-Zentrum, um das Friedenslicht abzuholen.



Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht im Feuerwehrhaus ausgegeben. Viele Trausdorferinnen und Trausdorfer kamen zu uns, um sich bei einem „heißen Schluck“ und besinnlicher Musik auf das schönste Fest im Jahr einzustimmen.



Feuerwehrball 2011



Am 5. März 2011 fand wie jedes Jahr unser traditioneller Feuerwehrball im Wilhelminenhof statt. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden zur Eröffnung durch die Polonaise gleich zu Beginn in Stimmung gebracht. Unser Ortsfeuerwehrkommandant durfte neben den vielen Ehrengästen auch die Delegationen der Nachbarwehren begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Arruba“. Selbstverständlich wurde wieder eine schöne Tombola auf die Beine gestellt, und bei der Mitternachtseinlage wurde den Ballgästen wieder richtig eingeheizt. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und ausgelassen gefeiert.

Veranstaltungskalender 2011 der FF Trausdorf

Sonntag, 8. Mai 2011:	Tag der Feuerwehr, hl. Messe bei der Florianistatue
Donnerstag, 23. Juni 2011:	Fronleichnamsprozession
Freitag, 8. Juli 2011:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Samstag, 9. Juli 2011:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Sonntag, 10. Juli 2011:	Frühschoppen beim Feuerwehrhaus
Samstag, 3. Dezember 2011:	Feuerwehr-Glühweinstandl
Freitag, 23. Dezember 2011:	Adventfenster beim Feuerwehrhaus
Samstag, 24. Dezember 2011:	Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Feuerlöscherüberprüfung im Herbst 2011 - Termin wird bekanntgegeben.

Veranstaltungen 2012

Samstag, 18. Feber 2012: Feuerwehrball

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

